

Zubehört brief.

Ich, Karl Adolf Juffenbury, wurde am 8. Sept. 1904 in Frankfurt a. M. geboren als Sohn des Reichsanwalts Edward Juffenbury und seiner Ehefrau Emma geb. Köpcke.

Ich besuchte in Frankfurt a. M. ein humanistisches Gymnasium, das ich 1923 mit bestandener Maturprüfung verließ. Nach zweijähriger praktischer Arbeit bei Justizmann & Lorenz A. G. in Frankfurt a. M. studierte ich von Oktober 1925 bis Herbst 1930 an der Universität Jülich in Bonn prakt. flaktortarpe (früher heißt Markt von tarpe).

Nach bestandener Diplomarbeit war ich die erste Zeit ohne feste Stellung. Seit Juni 1931 war ich zunächst als Gehilfenarbeit für praktische Marktarbeit an der Universität Jülich in Bonn, während der ich im Jahre 1932 bei einem sachverständigen Überlandwerk beschäftigt. Die letzteren wurde ich im August 1933 und giltig eingestellt.

Meine Diplomarbeit war eine von Herrn Prof. Dr.-Ing. Platen veranlasste Arbeit über die Aufgaben der Luftfahrt in der Luftfahrt, für deren Bearbeitung mir meine Zeit zuwendet wurde.

Meine Aufsätze über die Luftfahrt in der Luftfahrt sind veröffentlicht in "flaktortarpe und Marktarbeit" (Bd. 49, 1931, Seite 273 ff. und 299 ff. und Band 50, 1932, Seite 342 ff.) veröffentlicht.

Meine größere, von Herrn Prof. Dr. Hülfs, Bonn, veranlasste Abhandlung über praktische Aufgaben der Luftfahrt von Flugzeugen ist im Buch "Luftfahrt" veröffentlicht.

München, 26.7.36.

K. Juffenbury.